



Samstag, 20.03.2021

Vandalenakt in Auer

In **Auer** haben Unbekannte mehrere **Bäume beschädigt**. Der Bürgermeister will den oder die Verantwortlichen ausfindig machen.



Mit einem Beil beschädigt:
Insgesamt neun Bäume betroffen

von *Lisi Lang*

Am Donnerstag hat ein Gemeindereferent entlang der alten Bachmauer in Auer kurz vor dem Einstieg Katzenleiter mehrere beschädigten Bäume entdeckt. Die insgesamt neun Bäume wurden alle am Stamm, etwa 30 Zentimeter oberhalb des Bodens, beschädigt. „Die Baumrinde wurde auf einem mehrere Zentimeter breiten Streifen um den Stamm herum höchstwahrscheinlich mit einem Beil entfernt“, sagt Bürgermeister Martin Feichter, der sich die beschädigten Bäume noch am Donnerstagnachmittag angesehen hat. „Das muss einfach Absicht gewesen sein, anders kann ich mir das nicht erklären“, ärgert sich der Bürgermeister von Auer über den Vandalenakt.

Die Gemeindeverwaltung hat daraufhin umgehend das Amt für Wildbachverbauung sowie die Forstbehörde verständigt und über den Vandalenakt im Forcherwald informiert. Kommende Woche ist ein Lokalausganschein mit der Forstbehörde geplant, auch weil aktuell noch unklar ist, wann und wie stark die Bäume beschädigt wurden. „Ob die Bäume den Vandalenakt überleben werden, ist noch unklar“, sagt Martin Feichter.

Warum die Bäume beschädigt wurden, weiß man in Auer derzeit noch nicht. Ebenfalls unklar ist, wer hinter dieser Aktion steckt. Eine Vermutung will der Bürgermeister vorerst nicht äußern. „Es kann aber einfach nicht sein, dass jemand mutwillig Bäume beschädigt“, ärgert sich Feichter. „Wenn Bäume morsch, gefährlich oder faul sind, reagiert die Gemeinde entsprechend“, erklärt Martin Feichter. Auch in Vergangenheit habe man aus diesen Gründen Bäume gefällt und dafür dann wieder neue gepflanzt. „Aber man kann nicht einfach so Bäume beschädigen, wenn einem etwas nicht passt“, unterstreicht der Bürgermeister von Auer.

Strafanzeige erstatten wird die Gemeinde allerdings nicht – aber nur weil die Bäume nicht direkt in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen. „Die Bäume befinden sich auf einem Abschnitt, der der Provinz gehört und deswegen ist das Amt für Wildbachverbauung zuständig“, erklärt Feichter.

Nichtsdestotrotz möchte man in Auer diesem Vandalenakt auf den Grund gehen. Die Gemeindeverwaltung bittet deswegen auch die Bürger um Mithilfe. „Wer etwas bemerkt oder beobachtet hat, kann dies der Gemeinde melden – wir sind für jeden Hinweis dankbar“, sagt Bürgermeister Martin Feichter.